

# NEWSLETTER

des REGIERUNGSPRÄSIDIUMS TÜBINGEN

AUSGABE

4/April-Mai 2016



## Die Verkehrsentwicklung in Baden-Württemberg im Jahr 2015

In Baden-Württemberg wird an 151 Dauerzählstellen die Verkehrsmenge kontinuierlich erfasst. Die Ergebnisse werden monatlich mit einem Versatz von sechs Wochen bekannt gegeben. Ein besonderes Augenmerk verdient der Jahresbericht „Automatische Straßenverkehrszählungen in Baden-Württemberg“. Für das Jahr 2015 wurde er kürzlich auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale (<http://www.svz-bw.de/fileadmin/verkehrszaehlung/dz/2015/rpt-95-vz-2015-quartal4.pdf>) bereit gestellt.

Der Kfz-Verkehr auf Autobahnen des Landes erhöhte sich 2015 um 2,5 %, auf Bundesstraßen um 1,1 % und auf Landesstraßen um 2,8 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei blieb der Schwerverkehr auf Landesstraßen nahezu unverändert (- 0,5 %) und auf den Bundesstraßen hat er sogar abgenommen (- 2,8 %).

Nur auf den Autobahnen hat der Schwerverkehr um 1,8 % zugenommen, jedoch in einem geringeren Maß als der Kfz-Verkehr auf Autobahnen mit 2,3 %. Mit rund 9.150 Kfz/24h (Mo. – So.) lag der Schwerverkehr 2015 auf den Autobahnen erstmals seit 2008 wieder über 9.000 Kfz/24h.

Straßenklassen	DTV-Werte 2016
Bundesautobahn	63.140 Kfz/24 h
Bundesstraße	14.850 Kfz/24 h
Landstraße	5.255 Kfz/24 h

Straßenklasse	Alle Tage Mo. – So.	Werktage Mo. – Fr.	Sonn-/ Feiertage
Bundesautobahn	+ 2,5 %	+ 2,3 %	+ 3,2 %
Bundesstraße	+ 1,1 %	+ 1,2 %	+ 0,9 %
Landstraße	+ 2,8 %	+ 2,8 %	+ 2,7 %



Rauenstein, Quelle: Dieter Rouff

## Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ – Beirat stimmt 22 Projekten in der Förderrunde 2016 zu

Der 32-köpfige Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ hat in den vergangenen Wochen über vorliegende Anträge auf finanzielle Unterstützung in Höhe von rund 268.000 Euro durch das Förderprogramm Biosphärengebiet Schwäbische Alb entschieden. Dabei standen 22 Projekte aus den Handlungsfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Historisch-kulturelles Erbe“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ zur Diskussion und Abstimmung auf der Tagesordnung der letzten Sitzung. Mit der Förderzusage können 2016 Investitionen in Höhe von 455.000 Euro im Biosphärengebiet Schwäbische Alb angestoßen werden.

Über das „grüne Licht“ freuen sich beispielsweise die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg oder der Höhlenverein in Westerheim, die mit diesem Geld das Projekt „Lernerlebnis Natur“ bzw. eine energiesparende Höhlenbeleuchtung realisieren können. In Metzingen kann die Erneuerung einer Brennereianlage erfolgen; die Entwicklung einer Blümmischung aus dem Biosphärengebiet sowie die Erneuerung von Informationsschildern zu Burgen im Landkreis Esslingen und Reutlingen sind weitere Projekte.



### **Bürgerbusprogramm wird auch künftig vom Land unterstützt**

Bürgerbusprojekte in Baden Württemberg zur Stärkung der Ländlichen Räume werden weiterhin durch das Land unterstützt. Für die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern betriebenen Mobilitätsangebote stellt das Land auch in diesem Jahr 100.000 Euro zur Verfügung. Die Förderbedingungen werden den Bedürfnissen vor Ort künftig noch besser Rechnung tragen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/oepnv/buergerbusse/>



### **Neue Publikationen Ortsdurchfahrten gestalten**

Die Gestaltung des innerörtlichen Straßenraumes in Dörfern und kleinen Städten ist seit Jahrzehnten ein wichtiges Thema in der Stadt- und Straßenplanung. Daher hat das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur im April 2016 eine neue Broschüre herausgegeben und damit einen früheren Leitfaden aktualisiert. Die Broschüre „Ortsdurchfahrten gestalten“ ist online abrufbar unter: <http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/staatssekretaerin-splett-ortsdurchfahrten-attraktiv-gestalten/>



### **Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg am 3. und 4. Juni 2016**

Unter dem Motto „Baden-Württemberg sucht die Helden! der Tat!“ soll die im ganzen Land vielfältig gelebte Nachhaltigkeit wieder sichtbar und erlebbar gemacht werden. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Verbände, Institutionen, Stiftungen oder Schulen sind aufgerufen, an den Nachhaltigkeitstagen mitzumachen und ihr nachhaltiges Handeln einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei den N-Tagen 2015 hat dies schon sehr eindrucksvoll funktioniert, denn mit 875 Aktionen setzten die Menschen im Land ein starkes Zeichen für mehr Nachhaltigkeit. Weitere Informationen zum Mitmachen unter: [http://www.nachhaltigkeitstage-bw.de/ntage/\\_\\_\\_N-Tag-2016.html](http://www.nachhaltigkeitstage-bw.de/ntage/___N-Tag-2016.html)



### **Innovationsfonds Kunst: Land schreibt Förderlinien „Interkultur“ und „Kulturprojekte zur Partizipation und Integration von Flüchtlingen“ aus – Antragsfrist: 12. Juni 2016**

Die aktuelle Ausschreibung umfasst die beiden Linien „Interkultur“ und „Kulturprojekte zur Partizipation und Integration von Flüchtlingen“. Damit können Kunst- und Kulturprojekte unterstützt werden, die beispielsweise den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen betonen, Kooperationen und Vernetzungen fördern, Willkommens- und Anerkennungskultur vermitteln sowie die interkulturelle Öffnung der Kultureinrichtungen voranbringen

Antragsberechtigt sind in der Regel gemeinnützige Kultureinrichtungen (z. B. Stiftungen, Vereine, öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Körperschaften). Diese müssen dem Ressortbereich der Kunstabteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg zugeordnet sein. Projekte von Einzelpersonen können nicht gefördert werden. Die Projekte müssen befristet sein und dürfen in der Regel nicht bereits anderweitig durch das Land gefördert werden. Die Förderhöchstsumme liegt bei der Programmlinie „Interkultur“ bei 50.000 Euro und bei der Programmlinie „Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen“ bei 15.000 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/innovationsfonds-kunst-land-schreibt-foerderlinien-interkultur-und-kulturprojekte-zur-part-1/>



### **Ausschreibung des Tourismusinfrastrukturprogramms 2017**

Baden-Württemberg ist ein attraktives Reiseziel für Gäste aus nah und fern. Um auch in Zukunft im harten Wettbewerb bestehen zu können, muss weiter in die Tourismusinfrastruktur investiert werden. Hierbei unterstützt die Landesregierung die Kommunen auch im kommenden Jahr. Über das Tourismusinfrastrukturprogramm förderfähig sind dabei bauliche Investitionen zur Errichtung, energetischen Sanierung und Modernisierung von kommunalen Tourismusinfrastruktureinrichtungen. Darüber hinaus können sonstige investive Maßnahmen wie beispielsweise die Beschilderung von touristischen Rad- und Wanderwegen gefördert werden. Kommunen können ihre Förderanträge bis zum 1. Oktober 2016 einreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/ausschreibung-des-tourismusinfrastrukturprogramms-2017-bonde-land-unterstuetzt-kommunen-dabei/>